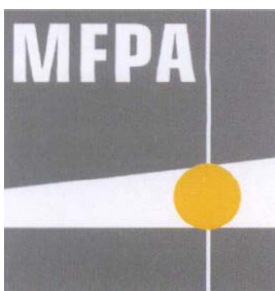


Winflex® Vario ist eine spezielle Membran zum schnellen und sicheren Abdichten der Anschlussfugen an Fenster und Außentüren nach den Richtlinien der RAL-Gütegemeinschaft und DIN 4108-7.

Durch Winflex® Vario kann die Anschlussfuge, je nach Witterungsverhältnissen, in Richtung Innen- oder Außenseite austrocknen, da sich das Band in seinem Wasserdampf-Diffusionsverhalten variabel und flexibel den bauphysikalischen Gegebenheiten am Bauwerk anpasst und so für ein optimales Austrocknen der Anschlussfugen sorgt. Mit Winflex® Vario kann dasselbe Band zur inneren wie zur äußeren Abdichtung verwendet werden, ohne dass das Eindringen von Feuchtigkeit in die Fuge ermöglicht wird. Winflex® Vario ist durch seinen speziellen Aufbau in Querrichtung dehnbar, wodurch es sich Bauwerksbewegungen optimal anpassen kann. Winflex® Vario ist auf beiden Seiten überputz- und überstreichbar und können damit sehr einfach komplett verdeckt eingebaut werden. Die Verbindung mit der Fensterleibung kann wahlweise dauerhaft und zuverlässig mit einem Selbstklebestreifen aus Butyl-Kautschuk-Klebstoff oder unseren pastösen, weißen Klebern Winflex TFS bzw. Winfix aus dem Schlauchbeutel erfolgen, so dass auch Unebenheiten in der Leibung zuverlässig ausgeglichen und dauerhaft abgedichtet werden können.

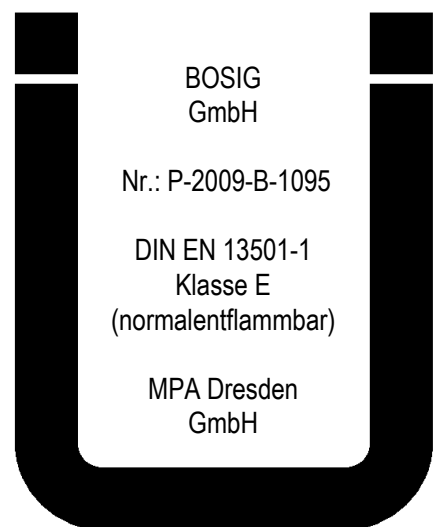
Geprüft von:



MFPA Leipzig GmbH



MPA Dresden GmbH



Winflex® Vario bieten Ihnen folgende Vorteile:





- nur ein Band sowohl für die innere wie die äußere Abdichtung der Anschlussfuge – keine Verwechslungsgefahr, Planungssicherheit, Halbierung der Lagerhaltung
- zahlreiche Varianten für jede Montagesituation
- optimale Austrocknung der Anschlussfuge
- durch die Dehnbarkeit / Flexibilität in Querrichtung können Bauwerksbewegungen aufgefangen werden
- halten dadurch dauerhaft dicht
- sind überputz- bzw. überstreichbar
- keine Verschmutzung der Fensterfläche durch flüssige Klebersysteme
- beinhalten keine Lösungsmittel, weder am Band angebrachte Klebestreifen noch Winflex® TFS oder Winfix aus dem Schlauchbeutel
- gute Verträglichkeit mit Acrylglas und Polycarbonat
- hohe Klebekraft des Befestigungsstreifens auf allen Arten von Fensterrahmen
- Perfektes Handling und optimale Verarbeitbarkeit durch weiche und anschmiegsame Eigenschaften und zahlreiche Ausführungen mit und ohne Selbstklebestreifen, um auf die Gegebenheiten am Bau reagieren zu können.

Technische Daten:

Farbe	beige		
Basis	hochwertige Polymer-Folie, beidseitig vlieskaschiert		
Temperaturbeständigkeit	- 30 °C bis + 80 °C		
Lagerfähigkeit	mind.12 Monate bei +10 °C bis +25°C im Originalgebinde		
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C		
UV-/Witterungsbeständigkeit	3 Monate (bei nicht verdeckten Einbau)		
Breite	70, 100, 150 mm auf Wunsch sind Breiten von 50 mm bis 500 mm möglich		
Rollenlänge	40 m in den Ausführungen Standard und A 20 m in den Ausführungen B und C		
Höchstzugkraft	längs	ca. 600 N / 50 mm	DIN EN 12 311 – 2A
	quer	ca. 100 N / 50 mm	
Dehnung bei Höchstzugkraft	längs	ca. 30 %	DIN EN 12 311 – 2A
	quer	ca. 150 %	
Brandverhalten	Baustoffklasse B2 (normalentflammbar) Klassifizierung E (normalentflammbar)		DIN 4102 – 1 DIN EN 13501-1
Luftdichtheit	luftdicht		DIN 4108 – 7
Wasserdichtheit - Schlagregendichtheit	> 200 cm WS		DIN EN 20811
s _d -Wert	0,4 bis 15 m , je nach Umgebungsfeuchte		DIN EN ISO 12572

Winflex® Vario ist in folgenden Ausführungen erhältlich:

Ausführungen:

Standard	 <p>Winflex® Vario ohne Selbstklebebeschichtung</p>
A	 <p>Winflex® Vario mit 20 mm breiter Selbstklebebeschichtung zur Befestigung am Fensterrahmen und zur Befestigung mit Winflex TFS oder Winfix in der Leibung</p>
B	 <p>Winflex® Vario mit 20 mm breiter Selbstklebebeschichtung zur Befestigung am Fensterrahmen und Butyl-Klebestreifen zur Befestigung in der Leibung, einseitig angebracht</p>
C	 <p>Winflex® Vario mit 20 mm breiter Selbstklebebeschichtung zur Befestigung am Fensterrahmen und Butyl-Klebestreifen zur Befestigung in der Leibung, wechselseitig angebracht</p>

Bei Verwendung der Ausführungen mit Butyl-Kautschuk-Klebestreifen ist bei Folienbreiten über 150 mm eine zusätzliche mechanische Befestigung oder zusätzliches Ankleben mit Winflex® TFS oder Winfix notwendig (Fassadenbereich).

Verarbeitungshinweise:

Die Haftflächen müssen trocken, öl-, fett- und staubfrei und in sich stabil sein. Bei der Verarbeitung von Ausführungen mit Butyl-Klebestreifen empfehlen wir die Vorbehandlung von porösen und saugenden Untergründen mit unserem speziellem Butylprimer.

Winflex® Vario von der Spule abrollen und mit mindestens 5 cm Überlänge zuschneiden. Ziehen Sie die Abdeckung vom Befestigungsstreifen ab und drücken Sie diesen sorgfältig an den Fensterrahmen an. Gehen Sie so an allen abzudichtenden Seiten des Fensters vor. Das Fensterelement wird nun ausgerichtet und befestigt. Anschließend kann der Hohlraum zwischen Fenster und Wand mit Dämmmaterial dosiert verfüllt werden. Hierzu bietet sich unser Kombband 600 Premium an.

Nun wird auf der Leibung Winflex® TFS oder Winfix aus dem Schlauchbeutel aufgebracht. Ziehen Sie eine oder mehrere dicke Raupen, die Sie anschließend mit einer Spachtel glattstreichen können. Die Bänder werden nun auf den so vorbereiteten Untergrund sorgfältig aufgeklebt. Alternativ ziehen Sie die auf dem Butyl-Klebestreifen befindliche Schutzfolie ab und kleben das Band auf den Untergrund sorgfältig auf.

Achten Sie in den Ecken auf überlappende Verklebung der Bänder! Die optimale Anfangshaftung erreichen Sie durch den Einsatz einer Andruckrolle. Um ein sauberes Verputzen zu ermöglichen, muss der gesamte Bereich des Bandes, auf den der Putz aufgetragen wird, fest mit dem Untergrund verklebt werden. Vermeiden Sie hierbei, dass die Bänder hohl liegen! So können die Bänder auch auf unebenen Untergründen verarbeitet werden.

Die vlieskaschierte Seite der Bänder können Sie nun mit handelsüblichen Mörteln überputzen oder mit Baudispersionsfarben überstreichen!

Besondere Hinweise:

Diese Angaben geben wir nach bestem Wissen, beruhend auf den Ergebnissen der Praxis und bei uns durchgeführter Versuche, jedoch unverbindlich und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Sie entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Änderungen sind vorbehalten. Wir empfehlen aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte vor jedem Gebrauch eine gründliche Eignungsprüfung des Produkts an Originalmaterialien durchzuführen, bevor es für die Verarbeitung freigegeben wird. Dabei steht Ihnen unsere Anwendungstechnik gerne beratend zur Seite.

Alle unsere Erzeugnisse werden einer strengen Qualitätskontrolle unterzogen.

Dieses Technische Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden Versionen und ist längstens gültig bis zum Erscheinen einer neuen Version, bzw. bis zum 31.12.2019. Ab dem 01.01.2020 bitte die dann gültige Version anfordern.